
Stellenausschreibung

Städte und Gemeinden in Deutschland stehen heute vor großen Aufgaben. Kommunale Gesellschaften sind im Umbruch, werden vielfältiger, müssen mit globalen Fragen vor Ort umgehen (Zuwanderung, Klimawandel, demografischer Wandel). Auseinandersetzungen darüber können zu Spannungen in der Bevölkerung führen, zum Beispiel wenn es um die Verteilung von Geldern, die Integration unterschiedlicher Gruppen, um Klimamaßnahmen oder die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern geht. Konflikte, die aufkommen, können spalten. Sie bieten aber auch eine Chance, Probleme zukunftsweisend zu lösen und Zusammenleben neu zu gestalten.

Genau hier setzt das K3B – Kompetenzzentrum für Kommunale Konfliktberatung an: Wir begleiten Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft vor Ort dabei, Spannungen und Konflikte zu verstehen und anzugehen. Wir unterstützen sie dabei, lokal angepasste Maßnahmen zu erarbeiten und nachhaltige Strukturen im Umgang mit Konflikten zu entwickeln. Dabei greifen wir mit der „Kommunalen Konfliktberatung“ auf einen Ansatz zurück, der auf Erfahrungen der Konfliktforschung und internationalen Friedensarbeit gründet, seit mehr als 10 Jahren erprobt und ständig weiterentwickelt wird

Wir begleiten Städte, Gemeinde und Landkreise bundesweit, sind in Netzwerken der Konfliktbearbeitung in Deutschland aktiv, entwickeln Ansätze der Konfliktberatung weiter und stehen in engem Austausch mit wissenschaftlichen Partnern.

Im Rahmen unserer Projekte

- „Vielfalt und Integration gestalten - Strategien für Kommunen im Wandel“ (StKW), gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU sowie mehrerer Kofinanzierer,
- „Kompetenznetz Lokale Konflikte und Emotionen in Urbanen Räumen“ (LoKoNet), gefördert durch den BMBF und
- „Kurzzeitige Interventionen in akuten Konfliktsituationen“ (KiKo), gefördert durch den Innovationsfonds im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

3 Projektmitarbeiter*innen (in Voll- und Teilzeit, E9), (m/w/d)

Als Projektmitarbeiter*in unterstützen Sie alle Abläufe der Projekte, insbesondere in den Bereichen Kommunalberatung, Begleitforschung und Konzeptentwicklung, und Veranstaltungen. Sie lernen die Arbeitsweise der Kommunalen Konfliktberatung und anderer Ansätze der Konfliktbearbeitung kennen und sind Teil des Projektmanagements von der Antragsstellung über Mittelverwaltung bis zum Bericht. Als Berufseinsteiger*in oder Quereinsteiger*in erhalten Sie die Möglichkeit der fachlichen und professionellen Weiterentwicklung im Bereich der Konfliktbearbeitung in Deutschland.

Die Aufgaben umfassen, abhängig vom jeweiligen Stellenprofil

- Organisation von Abläufen der administrativen und logistischen Umsetzung des jeweiligen Projekts
- Recherchen zu kommunalen Konflikten, Bedarfen der Konfliktbearbeitung
- Kommunikation mit Kommunen in der Anbahnung und Vorbereitung von Beratungsprozessen sowie Netzwerkpflege
- Mitarbeit in der Betreuung des Berater*innenpools: Kommunikation, Organisation von Teamveranstaltungen und Weiterbildungen
- Mitarbeit Organisation und Umsetzung von Fachtagungen und Fachforen (Koordination, Logistik, Kommunikation mit wissenschaftlichen und politischen Entscheidungsträger*innen, Referent*innen und Netzwerkpartner*innen), eigenverantwortliche Umsetzung von Formaten
- Mitarbeit bei wissenschaftlicher Begleitforschung des Projekts
- Mitarbeit bei der Erstellung von Materialien v.a. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Projektverwaltung: Belegprüfung, Pflege Finanzmonitoring, Honorarverträge, Verwendungsnachweise und Berichtswesen, Antragsstellung
- Unterstützung des Monitoring: Zusammenführung und Aufbereitung projektbezogener Daten aus unterschiedlichen Quellen (Excel-Listen, Datenbank etc.)
- Zusammenarbeit und enge Abstimmung im Team des K3B

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in relevantem Arbeitsfeld oder vergleichbare Erfahrungen
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Engagement
- Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten
- Aufgeschlossenheit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über

- Erste Erfahrungen im Projektmanagement, ggf. Verwaltung öffentlicher Mittel
- Erste Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement
- Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
- Ggf. Bereitschaft zu Dienstreisen
- Erfahrungen in oder Interesse an Ansätzen und Methoden der Konfliktbearbeitung

Was wir bieten:

- Mitarbeit im wachsenden Feld der Kommunalen Konfliktberatung in Deutschland
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und sinnstiftendes Tätigkeitsfeld

- Professionelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein dynamisches Team engagierter Kolleg*innen
- Eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit Raum, eigene Ideen ein- und voranzubringen
- Ansprechende Büroräume im historischen Stadtkern Salzwedels
- Ein flexibles, familienfreundliches Arbeitszeitmodell und eine Regelung zur Remote-Arbeit bzw. Homeoffice

Standort des Trägers und hauptsächlicher Dienort ist Salzwedel, wöchentliche Kernpräsenzzeiten im Büro sind Dienstags-Donnerstags.

Weitere Informationen zu den Projekten und den Stellen:

Insa Bloem, Projektleitung, Tel. 03901 3089136, E-Mail: bloem.konfliktberatung@vfb-saw.de

Weitere Informationen zum K3B: <https://k3b-saw.de/>

Der VFB Salzwedel e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige, digitale Bewerbung (ohne Foto, 1 pdf-Datei) an konfliktberatung@vfb-saw.de. Bewerbungsschluss ist der 28.6.2023, Bewerbungen werden aber fortlaufend gesichtet.

Bitte geben Sie an, ob Sie an einer Voll- oder Teilzeittätigkeit interessiert sind.